

Sitzung des Sprechergremiums des Fachbereichs Erziehungshilfe

Ergebnisprotokoll

Termin: 09.02.2012, 09:30 - 11:30 Uhr
Ort: Paritätischer Niedersachsen e.V.
GandhisträÙe 5A, 30559 Hannover

Teilnehmer: für das Sprechergremium:
- Herr Ellmer (Kinderhaus Wittlager Land e. V.)
- Herr Kupper (Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V., Uslar)

für den Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.:
- Herr Schubert (Fachberater Erziehungshilfe)

TOP 1: BegrüÙung

Herr Schubert begrüÙt das Sprechergremium. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig und ohne Änderungen angenommen.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Nds. Rahmenvertrag nach § 78f SGB VIII – aktueller Sachstand

Herr Schubert erklärt, dass am 31.01.12 ein erster Gesprächstermin unter der Moderation von Herrn Prof. Dr. Gottlieb stattgefunden hat. Am 21.02. wird es einen Folgetermin geben. Ergebnisse des Gespräches in Kürze:

- Bei den Personalkosten wird es wohl zwei Plausibilitätsgrenzen geben. Eine für Alt- und eine für Neuverträge.
- Ein Vorschlag zum „externen Vergleich“ soll Frau Heinrich mit Herrn Gottlieb auf Basis von Qualität ausarbeiten.
- Bei der Auslastungsquote gibt es noch keine Einigung. Letztes kommunales Gebot lag bei 96%. Die LAG FW und der VPK haben 95% gefordert und zum Ausgleich ein Prüfungsrecht analog dem alten LRV geboten
- Die Pauschale für Sonderaufwendungen bleibt ein Jahr lang bei 1400,-€. In diesem Zeitraum soll ermittelt werden, wo die realen Kosten liegen. Anschließend wird die Pauschale entsprechend angeglichen.
- Abschreibungen bei Gebäuden bleiben bei 50 Jahren. Das Wort „grundsätzlich“ wird noch eingefügt. Ebenso ein Hinweis auf den erhöhten Verschleiß von Jugendhilfeeinrichtungen und den Posten „Gebäudeinstandhaltung“ im Kalkulationsblatt.

Über den Posten Miete, sowie die anderen noch offenen Punkte soll am 21.02. gesprochen werden. Das Sprechergremium arbeitet mit Herrn Schubert an der „Orientierungshilfe – Personalkostenkalkulationsblatt“ weiter. Das Ergebnis ist in der Anlage zu diesem Protokoll zu finden.

Herr Schubert weist ausdrücklich darauf hin, dass zurzeit keine Verhandlungen bezüglich des LRV laufen. Es finden lediglich Gespräche statt, die das Einigungspotenzial ausloten sollen.

TOP 4: Aktuelles aus der Schiedsstelle

Herr Schubert berichtet, dass Herr Prof. Dr. Gottlieb die Schiedsstelle SGB VIII zum 31.03.2012 aufgeben wird. Dies hat er schon länger und mehrfach angekündigt. Einen Zusammenhang mit der Moderation des Gespräches zum Rahmenvertrag besteht nicht. Ab 01.04. wird Herr Dr. Hudy den Vorsitz der Schiedsstelle übernehmen. Auf der letzten Sitzung wurde dieser vorgestellt und hinterließ einen sehr guten Eindruck.

TOP 5: Vorbereitung der Fachbereichsversammlung

Die Diskussion zu TOP 3 wird das Sprechergremium gemeinsam mit Herrn Schubert gestalten. Den TOP 4 übernimmt Herr Kupper. Unter TOP 6 wird die Sprechergremiumswahl im Herbst angesprochen. Ein TOP „Verbandsratswahl“ wird nachgereicht. Der letzte Punkt der Tagesordnung wird entsprechend der noch verbleibenden Zeit gestaltet. Ziel ist es hier den „Themenspeicher“ für die nächsten FBV wieder zu füllen.

TOP 6: Info zu Seminar: Entgeltkalkulation in rahmenvertragsloser Zeit (geplant für den 22.02.2012)

Das Seminar wurde unter anderem auf Grund der Diskussion zum Rahmenvertrag in der letzten Sitzung des Sprechergremiums gewünscht. Es wird am 22.02.2012, wie ausgeschrieben, stattfinden. Bisher liegen etwas über 20 Anmeldungen vor.

TOP 7: Verschiedenes

- Herr Schubert informiert über eine geplante Veranstaltung zum Bundeskinderschutzgesetz am 20.04.12.
- Herr Ellmer und Herr Kupper können sich grundsätzlich eine erneute Kandidatur für das Sprechergremium vorstellen, machen dies aber abhängig von ihrer Arbeitsbelastung. Gemeinsam wird beschlossen geeignete KandidatInnen anzusprechen.
- Herr Kupper fragt nach dem aktuellen Stand zum Thema große Lösung. Herr Schubert erklärt, dass die ausgesprochene Empfehlung rät, alle U18jährigen im SGB VIII zu „betreuen“. Eine AG soll konkrete Umsetzungsvorschläge bis zum Ende des Jahres auf Bundesebene ausarbeiten.
- Die nächste Sitzung des Sprechergremiums wird auf den 27.04.12 verschoben
- Das Thema Kommunalisierung der Heimaufsicht wird noch einmal diskutiert. Neue Erkenntnisse gibt es nicht. Die aktuellen Informationen weisen aber darauf hin, dass dieses Thema noch nicht vom Tisch ist. Ein Vorschlag ist, dass Thema in die Länge zu ziehen, bis es auf Grund der Landtagswahl nicht mehr abschließend bearbeitet werden kann.

Die Sitzung endet um 11:30 Uhr.

für das Protokoll

Hannover, 09.02.2012

Karsten Schubert
Fachberater Erziehungshilfe

Durchschriftlich – per E-Mail

- SprGr Erziehungshilfe

- Herr Böstel
- Frau Eckhardt